

Niederschrift

über die am 12.12.2019 um 16.00 Uhr im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

Anwesende: Bürgermeister Thomas Oberbeirsteiner  
Vbgm. Wilhelm Greuter  
Vbgm. Christina Möstl  
Mag. Ing. Gerhard Haim  
MMag. Lukas Schmied (ab Tagesordnungspunkt 2b)  
Ing. Thomas Unterlechner  
Benjamin Stainer für Mag. Katharina Spiß  
Martin Schrott  
Martin Weißenbrunner  
Robert Lechner  
Ing. Thomas Kilzer  
Erich Steiner  
Dietmar Hinterreiter  
Andreas Lichtblau  
Manuel Mößmer  
Sabine Hofer  
Bernhard Sponring  
Robert Peer  
Alexander Angerer  
Ortsvorsteher Martin Egger  
Amtsleiter Mag. Martin Krämer  
Bmst. Ing. Wolfgang Brunner  
Personalvertreter Helmut Trutschnig

Entschuldigt abwesend: Mag. Katharina Spiß

Schriftführer: Alfons Höllrigl

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019.
- 2) Anträge des Gemeindevorstandes.
- 3) Anträge des Technischen Ausschusses.
- 4) Anträge des Wohnungsausschusses.
- 5) Bericht des Bürgermeisters.
- 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 7) Anträge des Personalausschusses.
- 8) Haushaltsplan 2020 und mittelfristiger Finanzplan; Beratung und Festsetzung.

Der Bürgermeister Oberbeirsteiner eröffnet die 34. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Herren der Verwaltung und den Vertreter der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Sodann ersucht der Bürgermeister um folgende Erweiterung der Tagesordnung:

7) Anträge des Personalausschusses:h)   


Der Gemeinderat erklärt sich damit einstimmig einverstanden.

1) Im Zuge der Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019 weist GV Hinterreiter darauf hin, dass in Punkt 5 „Anträge des Prüfungsausschusses“ sein Bericht nicht vollständig mitaufgenommen worden sei. Dieser Tagesordnungspunkt wird daher wie folgt ergänzt:

Der Prüfungsausschuss hat sich am 28.10.19 getroffen.

Wir hatten 3 Punkte auf der Tagesordnung.

Prüfen der Gemeindekassen

Abrechnung Haus am Kirchfeld

Und ein Jahr Museum – Eintritte

Zu den Gemeindekassen:

Geprüft wurden die zwei Nebenkassen Meldeamt und Gemeindepolizei. Sowie die Hauptkasse der Gemeinde für den Zeitraum 18.06.19 – 28.10.19

Es wurden wie bei den letzten Überprüfungen keine Mängel festgestellt.

Zu Punkt 2 – Neubau Abrechnung vom Haus am Kirchfeld

Die geplanten Kosten 2016 betragen netto 16 Millionen 355.288,03.

Die tatsächlichen Kosten mit Stand 17.10.2019 betragen 15 Millionen 887.661,40. Das ist eine Unterschreitung von 467.566,63.

Wenn man den nicht geplanten Naturpark mit 296.364,86 wegrechnet, bleibt eine Unterschreitung von 171.201,77 übrig.

Zu Punkt 3 – Ein Jahr Museum Wattens Eintritte

Dabei wurde festgestellt, dass im Zeitraum 5.10.18 – 5.10.19, 5273 Gesamteintritte zu verzeichnen waren.

Davon entfielen:

340 auf Normalpreis

499 auf Ermäßigte

560 auf Freizeitticket

43 Gruppen

81 Kombiticket Kristallwelten

65 Lange Nacht der Museen

168 auf Museumsveranstaltungen

Freie Eintritte U 18 – DSW – Gemeinde - Veranstaltungen betragen zusammen 3517 Personen.

Das ergibt eine Gesamtsumme an Einnahmen von 10.030,26

Darin sind 5.000,- Euro vom Freizeitticket enthalten.

Das war der Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.10.2019.

Sodann genehmigt der Gemeinderat mit Stimmenthaltungen von GR Angerer und GR Mößmer die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019.

2) Anträge des Gemeindevorstandes:

a) Der Bürgermeister berichtet, dass der Verfassungsgerichtshof erkannt habe, dass die Kundmachungen der Flächenwidmungspläne sowie die erfolgten Kundmachungen der Änderungen der Flächenwidmungspläne durch die Tiroler Landesregierung im elektronischen

Flächenwidmungsplan einen Eingriff in das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht der Gemeindeautonomie im Sinne des Art. 118 Abs. 3 Z 9 B-VG (örtliche Raumordnung) darstellen würden und diese durch die Gemeinden zu erfolgen hätten.

Durch die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes seien auch die erstmalige elektronische Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes im elektronischen Flächenwidmungsplan und die bereits erfolgten Änderungen des Flächenwidmungsplanes im elektronischen Flächenwidmungsplan betroffen und müssen diese bis zum 30.12.2019 von der Gemeinde neuerlich kundgemacht werden.

Die Gemeinden hätten daher ab 16. November 2019 die Möglichkeit, einen Gemeinderatsbeschluss zu fassen und zu bestätigen.

Zudem sei seitens der Gemeinden ein Beschluss zu fassen, mit welchem die seither erfolgten Einzeländerungen bestätigt würden.

Der Gemeinderat fasst sodann die folgenden Beschlüsse:

- 1) Der Gemeinderat der Gemeinde Wattens bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 31. Mai 2017 gem. LGBl. Nr. 38/2017, vom 25. April 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wattens in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig

- 2) Der Gemeinderat der Gemeinde Wattens hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

<b>Nr.</b>	<b>Kundmachungsdatum</b>	<b>Kundmachungs-Paragrah</b>	<b>Beschlussdatum</b>	<b>Bescheiddatum</b>	<b>Bescheidzahl</b>
1	30.11.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	14.09.2017	29.11.2017	2367/10001/2- 2017
2	10.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	27.06.2019	08.10.2019	2367/10002/3- 2019

Abstimmung: einstimmig

b) Nach Erläuterung der Lage der Gst 343/6 und 343/24 KG Wattens mit Vorstellung von Entwurfsplänen für das darauf geplante Bauvorhaben durch Baumeister Brunner, berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass der Planungsbereich die Grundstücke Gst 343/6 und 343/24 KG Wattens am östlichen Beginn des Volderer Weges und dessen Nordseite umfasse. Die beiden Grundstücke seien derzeit unbebaut, befänden sich im Bauland/gemischtes Wohngebiet und sollen zum Bauplatz Gst 343/6 KG Wattens vereinigt werden. In der Folge sei geplant, auf diesem Bauplatz eine Wohnanlage mit 10 Wohneinheiten und Tiefgarage zu errichten.

Der Bauplatz grenze im Norden an das Areal des Lebensmittelmarktes M-Preis, östlich davon bestünden entlang der Bahnhofstraße gemischte Nutzungen aus Geschäften (Bäckerei, Friseur, Blumenladen) sowie Wohnen. Das südwestliche Nachbargrundstück und die südlichen Nachbargrundstücke seien noch unverbaut.

Die Verkehrserschließung erfolge von Süden über das öffentliche Gut Volderer Weg und ein grundbücherlich eingetragenes Wegservitut auf den Grundstücken 343/15, 343/13 und 343/26 KG Wattens. Die Anlagen der sonstigen Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom) seien durch die angrenzenden Baubestände vorhanden und ebenfalls über die mögliche Verlegung in dem vorerwähnten Wegservitut gesichert.

Gemäß dem örtlichen Raumordnungskonzept der Marktgemeinde Wattens befände sich der Planungsbereich im baulichen Entwicklungsbereich M02 Volderer Weg - Bahnhofstraße, für welchen folgende Festlegungen gelten:

M	vorwiegend gemischte Nutzung
Z1	unmittelbarer Bedarf
D2/3	vorwiegend verdichtete Bauformen

Gemäß § 54 Abs. 7 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 könne unter den Voraussetzungen nach Abs. 2 Lit. b für sonstige Gebiete oder Grundflächen, die als Bauland, Sonderflächen oder als Vorbehaltsflächen gewidmet seien, ein Bebauungsplan erlassen werden, wenn die Gemeinde finanziell in der Lage sei, die verkehrsmäßige Erschließung und die Erschließung dieser Gebiete bzw. Grundflächen mit Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorzunehmen.

Der Bauplatz befinde sich innerhalb des Siedlungsgebietes von Wattens und sei infrastrukturell voll erschlossen, sodass die Voraussetzungen für die Erlassung des Bebauungsplanes gegeben seien.

GV Mag. Haim verweist auf die einstimmige Befürwortung durch den Technischen Ausschuss, da die Kennzahlen an die umgebenden bereits verbauten Grundstücke angepasst seien und die Zufahrt rechtlich gesichert sei. Die Frage von GV Steiner, ob für dieses Bauvorhaben 15 Abstellplätze vorgesehen seien, wird vom GV Mag. Haim bejaht.

Sodann fasst der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 einstimmig folgende Beschlüsse:

1) Auflegung des Entwurfes eines Bebauungsplanes nach § 56 Abs. 1 TOG 2016 für den Bereich der Gst 343/6 und 343/24 KG Wattens laut planlicher Darstellung und Legende sowie Erläuterungsbericht der Firma PLAN ALP, Innsbruck, durch 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt;

2) gleichzeitiger Beschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes für den oben angeführten Planungsbereich mit folgenden Festlegungen:

Baumassendichte mindest:	1.00
Baumassendichte höchst:	2.50
Nutzflächendichte höchst:	0.60
Bebauungsdichte höchst:	0.45
Bauweise:	offen
Höchstzahl der oberirdischen Geschosse:	3
Wandhöhe höchst:	9,50
Höchster Punkt Gebäude:	568,00 m i.A.

c) Der Bürgermeister erinnert, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.11.2019 die unbebauten Grundstücke (landwirtschaftliche Flächen) bis auf die Grundstücke für [REDACTED] vergeben worden seien.

Anlässlich dieser Vergabe sei vereinbart worden, dass man mit [REDACTED] das Gespräch suchen werde und das Ergebnis dieses Gespräches, verbunden mit einer eventuellen Weiterverpachtung, dem Gemeinderat präsentieren werde.

Im Zuge von Recherchen sei festgestellt worden, dass mit Schreiben vom 09.01.2013 eine Vereinbarung mit [REDACTED] dahingehend getroffen worden sei, dass diesem das Grundstück 1038 KG Kolsass sowie die Grundstücke 291, 292/1 und 292/2 KG Wattens für 10 Jahre verpachtet würden, sofern seitens der Marktgemeinde als Grundeigentümer kein Eigenbedarf an einer anderweitigen Nutzung der Grundstücke bestehe.

Da das Gespräch mit [REDACTED] nicht sehr konstruktiv verlaufen sei, stelle der Gemeindevorstand den Antrag, [REDACTED] die Grundstücke weiterhin zu verpachten, jedoch ihm ein Schreiben mit Kündigung der Verpachtungen mit Ablauf des 09.01.2023 zukommen zu lassen.

Der Gemeinderat erhebt den Antrag stimmeneinhellig zum Beschluss.

d) Der Bürgermeister verweist auf die Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2019, in welcher der Pachtvertrag mit [REDACTED], „Die Smokerei“, auf ein Jahr bis einschließlich 30.04.2021 verlängert worden sei. Da „Die Smokerei“ nunmehr umfangreiche Investitionspläne, sei seitens der Betreiber nochmals um eine Verlängerung des Pachtvertrages ersucht worden und seien diesbezügliche Gespräche mit dem Bürgermeister geführt worden.

Der Gemeindevorstand stelle den Antrag, den Pachtvertrag mit [REDACTED] für „Die Smokerei“ in der Swarovskistraße bis 30.04.2023 zu verlängern.

Der Gemeinderat erhebt den Antrag stimmeneinhellig zum Beschluss.

e) Der Bürgermeister berichtet, dass mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 04.12.2019, mit der einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindegewaldaufseher festgelegt würden, folgende neue Hektarsätze beschlossen worden seien:

Die Hektarsätze werden je Hektar Wald für die nachstehend angeführten Waldkategorien landesweit wie folgt festgelegt:

- |                             |         |                  |
|-----------------------------|---------|------------------|
| a) für Wirtschaftswald      | € 22,23 | (bisher € 20,21) |
| b) für Schutzwald im Ertrag | € 11,12 | (bisher € 10,11) |
| c) für Teilwald im Ertrag   | € 16,67 | (bisher € 15,16) |

Der Gemeindevorstand stelle daher den Antrag, folgende Verordnung zu beschließen:

### **Verordnung**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Wattens vom 12.12.2019 über die Festsetzung einer Waldumlage.

Aufgrund des § 10 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindegewaldaufseher verordnet:

#### **§ 1**

##### **Waldumlage, Umlagesatz**

Die Marktgemeinde Wattens erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100% v.H. der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 4. Dezember 2019, LGBl. Nr. 143/2019, festgesetzten Hektarsätze fest.

## § 2

## Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit 01. Jänner 2020 in Kraft.“

Der Gemeinderat erhebt den Antrag einstimmig zum Beschluss.

f) Der Bürgermeister verweist auf den vorliegenden Antrag des Gemeindevorstandes, die in Schriftform vorliegende Willenserklärung des Gemeinderats der Marktgemeinde Wattens zur Fortführung der finanziellen Unterstützung der Destination Wattens mit folgendem Inhalt von allen Gemeinderäten unterfertigen zulassen:

## **Willenserklärung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wattens**

### **Präambel**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wattens hat in seiner Sitzung am 17.11.2011 einstimmig beschlossen, gemeinsam mit dem Unternehmen Daniel Swarovski KG die Destination Wattens GesmbH zu gründen, wobei die Fa. Swarovski bzw. deren 100%-ige Tochter, die Swarovski Finanz GesmbH, mit 60 % und die Marktgemeinde Wattens mit 40 % daran beteiligt sind. Ziel dieser Unternehmensgründung war es, neben der Partnerschaftsinstitutionalisierung der beiden Gesellschafter, die nachhaltige Entwicklung der Region Wattens insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur zu fördern.

Als jährlicher Kapitalzuschuss wurde ein Höchstbetrag von € 1.000.000,- vereinbart, welcher mit € 400.000,- von der Marktgemeinde sowie € 600.000,- von der Fa. D. Swarovski getragen wird. Seitens der Gesellschafter ist die Geschäftsführung jedoch angehalten, für eine kontinuierliche Senkung der nötigen Kapitalzuschüsse Sorge zu tragen.

### **Willenserklärung**

Aufgrund der mittlerweile großen örtlichen als auch überörtlichen Bedeutung der Destination Wattens GesmbH sowie deren sehr positiven Entwicklung am Wirtschaftsstandort Wattens, bekennt sich die Marktgemeinde Wattens in jedem Fall zur Weiterführung der Gesellschaft bzw. deren Initiativen bereit.

Um die Bedeutung dieser Zusage hervorzuheben wird seitens des Gemeinderates der einstimmige Beschluss gefasst, die Destination Wattens GesmbH sowie deren Initiativen weiterhin zu unterstützen und diese auch in Zukunft gemeinsam mit der Swarovski Finanz GesmbH weiterzuführen.

Der Gemeinderat erhebt den Antrag einstimmig zum Beschluss.

GV Steiner betont die Wichtigkeit, dass der ursprüngliche Vertrag unverändert bleibe und ein jederzeitiger Ausstieg für die Gemeinde möglich sei.



3) Anträge des Technischen Ausschusses:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei den vorliegenden Angeboten der Firmen DI Hans Goidinger Bau- Leichtbeton GesmbH, Wattens, und Fröschl AG & Co KG, Hall in Tirol, die Firma DI Hans Goidinger Bau- Leichtbeton GesmbH mit den Baumeisterarbeiten für den Neubau des Chlorgasraum im Alpenbad Wattens zum Angebotspreis von € 74.683,59 excl. MwSt. zu beauftragen.

Weiters beschließt der Gemeinderat, die Firma Atzwanger Anlagenbau GesmbH, Salzburg, bei Vorliegen eines weiteren Angebotes der Firma GWT Gesellschaft für Wassertechnik die Firma Atzwanger Anlagenbau GesmbH mit der Sanierung der Chlorgasfassanlage im Alpenbad Wattens zum Angebotspreis von € 119.808,70 excl. MwSt. zu beauftragen.

b) Bei Vorliegen von Angeboten der Firmen IT-Team, Innsbruck, und Media-Markt, Innsbruck, beschließt der Gemeinderat einstimmig, bei der Firma IT-Team ein I-Pad für die Finanzverwaltung zum Preis von € 1.552,99 inkl. MwSt. anzukaufen. Die Bedeckung dieser nicht veranschlagten Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsrücklage.

c) Zur Überprüfung der Möglichkeiten der vorübergehenden Übersiedlung der Volksschule am Kirchplatz und des Sonderpädagogischen Zentrums in das Mehrzweckgebäude Unterdorf beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Scharmer und Wurnig Architekten, Innsbruck, mit der Erstellung eines Konzeptes für diese Übersiedlung zum Angebotspreis von € 6.000,00 inkl. MwSt. zu beauftragen.

4) Anträge des Wohnungsausschusses:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehende freiwerdende Gemeindewohnungen und Wohnungen, an welchen der Gemeinde das Vergaberecht zusteht, zum ehestmöglichen Bezugstermin wie folgt zu vergeben:

- 1) Im Gemeindewohnhaus Dr.-Karl-Stainer-Straße 16, die Wohnung Top 7 im Ausmaß von 67,69 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Flur, Bad, WC, 2 Balkone, Dachboden- und Kellerabteil nach [REDACTED] an [REDACTED], befristet auf 3 Jahre.
- 2) Im Wohnhaus der „Alpenländischen Heimstätte“, Dr.-Karl-Stainer-Straße 37, die Wohnung Top 6 im Ausmaß von 64,29 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 2 Zimmer, Flur, Bad/ WC, Balkon, Dachboden- und Kellerabteil nach [REDACTED] an [REDACTED], befristet auf 3 Jahre.

- 3) Im Wohnhaus der „Alpenländischen Heimstätte“, Sebastian-Schrott-Straße 1, die Wohnung Top 4 im Ausmaß von 89,75 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Flur, Bad, WC, Loggia und Kellerabteil nach [REDACTED] an [REDACTED], befristet auf 3 Jahre.
- 4) Im Gemeindewohnhaus Rudolf-Steinacher-Straße 9, die Wohnung Top 6 im Ausmaß von 58,24 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 2 Zimmer, Flur, Bad/ WC, Balkon und Kellerabteil nach [REDACTED] an [REDACTED], befristet auf 3 Jahre.
- 5) Im Gemeindewohnhaus Alter-Flösserweg 4, die Wohnung Top 3 im Ausmaß von 59,10 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Flur, Bad/ WC, Keller- und Dachbodenabteil nach [REDACTED] an [REDACTED], befristet auf 3 Jahre.

b) Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig;

- 1) das bis 30.04.2020 befristete Mietverhältnis im Wohnhaus der „Alpenländischen Heimstätte“, Sebastian-Schrott-Straße 5, betreffend Top 25, im Ausmaß von 73,26 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 2-Zimmer, Flur, Bad/ WC, Loggia und Kellerabteil, um weitere 3 Jahre, das ist bis 30.04.2023, mit [REDACTED] zu verlängern.
- 2) das bis 14.03.2020 befristete Mietverhältnis im Wohnhaus der „Immobilien Holding West“, Ritter-Waldauf-Straße 41, betreffend Top 1, im Ausmaß von 77,80 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Flur, Bad/ WC, Abstellraum, Garten und Kellerabteil, um weitere 3 Jahre, das ist bis 14.03.2023, mit [REDACTED] zu verlängern.
- 3) das bis 28.02.2020 befristete Mietverhältnis im Wohnhaus der „Alpenländischen Heimstätte“, Dr.-Karl-Stainer-Straße 33, betreffend Top 2, im Ausmaß von 39,03 m<sup>2</sup>, bestehend aus Küche, 1 Zimmer, Bad/ WC, um weitere 3 Jahre, das ist bis 28.02.2023, mit [REDACTED] zu verlängern.

Vbgm. Greuter fügt zu diesem Tagesordnungspunkt hinzu, dass im Jahre 2019 37 Wohnungszuweisungen, 15 Mietverlängerungen, 1 Delogierung, 1 Beendigung eines Mietverhältnisses und die Vergabe von 11 Eigentumswohnungen im Wohnungsausschuss behandelt worden seien.

GV Steiner teilt mit, dass für die heute beschlossenen Wohnungszuweisungen bzw. Verlängerungen von Mietverhältnissen 1 Stunde und 15 Minuten an Beratungen aufgewendet worden seien. Er bedanke sich für die gute Vorbereitung dieser Angelegenheiten. GV Peer schließt sich den Dankesworten von Herrn GV Steiner an und man könne aufgrund dieser ausgezeichneten Arbeit immer auf ein gutes Ergebnis zurückblicken.

5) Bericht des Bürgermeisters:

- Cafe Herzstück im Haus am Kirchplatz ist in Betrieb
- Wattener Galanacht als Highlight als Bestätigung der außerordentlich guten Zusammenarbeit im Gemeinderat. Dank an alle Mitwirkenden.
- Pressebericht über den Verein „ummadum“ aufgrunds einer sehr tollen Entwicklung
- neue Leiterin der Volkshochschule
- Jahreshauptversammlung Turnverein, welcher nunmehr wieder als ein Verein besteht
- Besichtigung der Werkstätte am 25.11.2019
- Lichtfestival in den Kristallwelten seit 28.11.2019
- Gemeinderatsausflug nach Kufstein am 30.11.2019
- Grundsteinlegung des Bauvorhabens Landheim in der Wattenbachgasse am 02.12.2019
- Kuratoriumssitzung der Bücherei
- Schulung zum Haushaltsvoranschlag am 4.12.2019
- Nikolauseinzug am 06.12.2019
- Krippenausstellung und Patroziniumsfest am 08.12.2019
- Ersatz des Rathaussilvesters durch ein Fest des Gasthofs Goldener Adler

6) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Zu dem vor dem Gemeindeamt aufgestellten Christbaum teilt der Bürgermeister mit, dass es kein Konzept bei der Aufzucht von Christbäumen in der Gemeinde gebe. Der gefällte und nunmehr vor dem Gemeindeamt aufgestellte Baum werde durch einen neuen Baum ersetzt.

b) Der Bürgermeister gratuliert [REDACTED] zu der mit sehr gutem Erfolg bestanden Prüfung zum Kostenrechner.

c) Der Bürgermeister verweist auf das vorliegende Schreiben der Pfarre Wattens, in welchem sich diese für die gute Zusammenarbeit bedanke und um weitere Unterstützung ersuche.

d) Der Bürgermeister berichtet, dass sich aus der Einwohnerstatistik zum 31.12.2019 in der Gemeinde Wattens ein Einwohnerstand von 8.030 Hauptwohnsitzen ergebe.

e) Der Bürgermeister verweist auf das vorliegende Danke-schreiben der Glungezerbahn für die finanzielle Unterstützung.

f) GR Mag. Schmied berichtet, dass anlässlich der Jahreshauptversammlung am 10.12.2019 im Museum [REDACTED] zum neuen Obmann des Heimatkunde- und Museumsvereins Wattens gewählt worden sei. Im Zuge einer Veranstaltung im Museum seien alte nachgebaute Instrumente seit langer Zeit zum ersten Mal wieder vorgeführt worden.

g) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates am 06.02.2020 geplant sei.

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird vom Gemeinderat die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

7) Anträge des Personalausschusses:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

8) Haushaltsplan 2020 und mittelfristiger Finanzplan, Beratung und Festsetzung:

Der Bürgermeister erklärt, dass für den Haushaltsplan eine neue Darstellung erforderlich sei, welche mit einigen Änderungen verbunden sei. Die Ziele dieser Änderungen seien Transparenz, Effizienz und Standardisierung. Der Haushaltsplan gliedere sich nunmehr in die 3 Gruppen: Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushaltsplan. Diese Änderungen gingen in Richtung doppelte Buchhaltung. Die Bewertung der Gemeinde werde ebenso in einem Plan dargestellt, was in Zusammenhang mit der Abschreibung eines jeden Gutes mit einem Mehrwert von € 400,00 verbunden sei. Damit werde das Nettovermögen der Marktgemeinde Wattens mit voraussichtlich € 130 Millionen bewertet. In der heutigen Sitzung sei über den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt zu beraten und sei dieser zu beschließen. Im Herbst 2020 müsse der Vermögenshaushalt behandelt werden. Die einzelnen Haushaltspläne gliedern sich dabei in die Blöcke operative Gebarung, investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit.

Finanzverwalter Mario Remes gibt sodann folgenden Überblick über den Haushaltsvoranschlag 2020 bekannt, wobei er zum besseren Verständnis auch eine alte Darstellung nach der Kameralistik präsentiert:

**Überblick Voranschlag 2020**

Darstellung alt - Kameralistik

EIN HAUSHALT		
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretung und allgem. Verwaltung	207 100,00	2 802 100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	62 900,00	425 000,00
Unterricht, Erziehung, Sport	1 653 200,00	5 331 400,00
Kunst, Kultur, Kultus	926 000,00	1 753 400,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	134 300,00	2 543 900,00
Gesundheit	39 100,00	2 191 400,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	110 200,00	784 300,00
Wirtschaftsförderung	23 200,00	189 200,00
Dienstleistungen	12 075 400,00	13 708 800,00
Finanzwirtschaft	18 449 700,00	2 131 900,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>33 681 100,00</b>	<b>31 661 200,00</b>

Darstellung neu - VRV 2015

FINANZIERUNGSHAUSHALT		
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretung und allgem. Verwaltung	207 100,00	2 802 100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	82 900,00	425 000,00
Unterricht, Erziehung, Sport	1 653 200,00	5 331 400,00
Kunst, Kultur, Kultus	926 000,00	1 753 400,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	134 300,00	2 543 900,00
Gesundheit	39 100,00	2 191 400,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	110 200,00	784 300,00
Wirtschaftsförderung	23 200,00	189 200,00
Dienstleistungen	12 075 400,00	13 708 600,00
Finanzwirtschaft	18 449 700,00	2 131 900,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>33 681 100,00</b>	<b>31 661 200,00</b>

Überschuss lfd. Gebahrung 2020 2 019 900,00

zuzügl. Geplante einmalige Einnahmen 2020

Kostenbeitrag des Landes für Ampelanlagen	50 000,00
Förderung Land Tirol Leuchtturmprojekt Ummadum	85 000,00
Sonderzahlung Fernwärme Wattens GmbH	120 000,00
Darlehensaufnahme Projekt Ersatzwasserversorgung Vgb.	1 980 000,00
Darlehensaufnahme Projekt Neubau Volksschule am Kirchplatz	400 000,00
Entnahme aus Rücklagen wird im FH nicht dargestellt	0,00

Vorhandene Mittel für einmalige Ausgaben und Projekte	4 634 900,00
Notwendige Mittel für einmalige Ausgaben und Projekte	6 132 600,00
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung</b>	<b>-1 497 700,00</b>

Dieses negative Saldo des Finanzierungshaushalts wird allerdings durch die geplanten Rücklagenentnahmen gedeckt.

ERGEBNISHAUSHALT ohne Abschreibung und Rückstellungen		
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretung und allgem. Verwaltung	192 100,00	2 612 800,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	82 900,00	433 100,00
Unterricht, Erziehung, Sport	1 631 900,00	5 703 800,00
Kunst, Kultur, Kultus	926 000,00	1 829 200,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	106 400,00	2 553 900,00
Gesundheit	39 100,00	2 191 400,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	225 200,00	1 073 300,00
Wirtschaftsförderung	9 700,00	377 200,00
Dienstleistungen	11 989 600,00	13 711 900,00
Finanzwirtschaft	19 898 500,00	2 573 400,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>35 081 400,00</b>	<b>33 060 000,00</b>

<b>Überschüsse der ausgabenwirksamen Gebahrung Ergebnishaushalt</b>	<b>2 021 400,00</b>
abzüglich Aufwand für Abschreibungen	3 230 200,00
abzüglich Aufwand für Rückstellungen	64 200,00
<b>Nettoergebnis des Ergebnishaushalts</b>	<b>-1 273 000,00</b>

Dieser Betrag wird vom Nettovermögen der Marktgemeinde Wattens abgezogen, welches voraussichtlich rund EUR 130.000.000,- betragen wird.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass es sich hierbei wieder um sehr große Budgetsummen handle, sich das Budget 2020 jedoch wieder als Arbeitsbudget darstellen werde. Die Gemeinde könne dabei im Wesentlichen mit folgenden Einnahmen rechnen:

Kommunalsteuer:	€ 9,77 Millionen
Abgabenertragsanteile	€ 7,50 Millionen
Grundsteuer	€ 700.000,-

Der Schuldenstand werde per 31.12.2020 € 18,5 Millionen betragen, was einen Verschuldungsgrad von 31,44% bedeute. Es sei dabei eine neue Verschuldung vorgesehen denn der Neubau der Schule am Kirchplatz und die Ersatzwasserversorgung am Vögelsberg sollen fremdfinanziert werden. Der Überschuss aus der laufenden Gebarung aus dem Jahre 2020 werde ca. € 2 Millionen betragen. Zum Mitarbeiterstand teilt der Bürgermeister mit, dass dieser mit 4 Beamten, 179,88 Angestellten, 92,88 Arbeiterstellen und 5,98 Stellen nach freier Vereinbarung, insgesamt somit mit 282,74 vollbeschäftigten Stellen, festzusetzen sei.

Rückblickend auf das vergangene Jahr verweist der Bürgermeister auf folgende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen:

Mehreinnahmen aus Komunalsteuer:	€ 710.000,-
Einnahmen aus Komunalsteuer	
Werkstätte Wattens:	€ 150.000,-
Einnahmen sonstige Betriebe:	€ 200.000,-
Mehreinnahmen aus Förderungen:	€ 355.000,-
Einsparungen in der Pflege Wattens	
Durch Versuchsmodell:	€ 380.000,-

Weiters verweist der Bürgermeister auf den erfreulichen Umstand, dass nunmehr über die Fernwärme Wattens Geld an die Gemeinde ausgeschüttet werde.

Zur Festsetzung des Haushaltsplanes 2020 seien die einzelnen Dienststellen der Gemeinde zum Vorbringen ihrer Investitionswünsche eingeladen worden. Der Budgetentwurf sei sodann den Fraktionen von Christa Gangl und Team – Gemeinsam für Wattens und FPÖ zur Besprechung vorgelegt worden. Der Bürgermeister bedanke sich dabei bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und insbesondere beim Finanzverwalter, welche an der Erstellung des Haushaltsplanes wesentlich beteiligt gewesen seien. Sein Dank gelte auch den Fraktionsführern. Sodann ersucht der Bürgermeister, Herrn Finanzverwalter Remes um Vortrag des Entwurfs des Voranschlages einschließlich des mittelfristigen Finanzierungsplanes.

Der Finanzverwalter führt aus, dass der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 in der Zeit von 27.11.2019 bis 11.12.2019 im Marktgemeindeamt Wattens zur öffentlichen Einsicht aufgelegt sei. Vom Recht der Einsichtnahme habe kein Gemeindegänger Gebrauch gemacht.

Zum Vortrag des Finanzverwalters zu den einzelnen Gruppen des Haushaltsplanes 2020 bemerkt GV Steiner, dass der Zuschuss für die Skiliftanlage am Vögelsberg erhöht worden sei. Der Finanzverwalter weist darauf hin, dass dies durch die Aufrollung bedingt sei.

Im Anschluss bedankt sich der Bürgermeister beim Finanzverwalter für seinen Vortrag und weist darauf hin, dass sich der Gemeindevorstand intensiv mit dem Haushaltsplan 2020 und dem mittelfristigen Finanzierungsplan beschäftigt habe.

Vor den nunmehr zu fassenden Beschlüssen verliest GV Steiner folgende Stellungnahme seiner Fraktion:

- Der Gemeinderat beschließt heute wieder das Budget für 2020.
- Aufgrund der **positiven wirtschaftlichen Entwicklung** in unserer Gemeinde haben wir in diesem Jahr **höhere Steuereinnahmen** gehabt als für 2019 geplant waren. Auch fürs kommende Jahr sind die wirtschaftlichen Prognosen gut und somit könnten die Steuereinnahmen wieder positiv ausfallen.
- Unsere Fraktion findet, dass der Haushaltsplan das **politische Regelwerk** des jeweiligen Gemeinderates darstellt und somit ein Instrument zur gesamtwirtschaftlichen Steuerung ist.

**Zwei Schwerpunkte** möchten wir herausheben:

1. **Bildung:** für alle Schulen einschließlich der Musikschule investieren wir **ca. 417.000,- €**, da ist auch **die Planung für den Neubau der Volksschule** am Kirchplatz mit eingerechnet. Dazu kommen noch die Adaptierungen des MZG Unterdorf mit **ca. 100.000,- €** und der Kindergarten mit **ca. 54.000,- €**, das macht in Summe **ca. 571.000,- €** für Bildung aus.
2. **Ein weiterer Schwerpunkt**, der uns besonders freut, ist die **Neugestaltung** des Spielplatzes in der Dr.-Karl-Stainer-Straße, für die es etliche Anläufe gebraucht hat. Dafür werden 105.000,- € ausgegeben.

Insgesamt kann man das Budget als solide und gut bezeichnen, jedoch sind einzelne Positionen vorhanden, die von unserer Fraktion in den nächsten Monaten wohl noch kritisch hinterfragt werden müssen.

Selbstverständlich wird auch die Umsetzung aller anderen wichtigen Vorhaben, die im Budget vorgesehen sind, eine Herausforderung werden.

Die Gemeinde wird im Jahr 2020 einen **Verschuldungsgrad von ca. 31,5 %** haben, das ist eine leichte Steigerung von 2% im Vergleich zum Vorjahr.

Gegenüber vieler anderen Gemeinden ist der **Verschuldungsgrad immer noch als GUT** zu bezeichnen, trotzdem wird Wattens bis Ende 2020 einen Schuldenstand von **ca. 18,5 Millionen €** haben.

Als äußerst positiv muss festgestellt werden, dass wir auch heuer keine neue Verschuldung machen werden, wir werden sogar **ca. 100.000,-** in die Haushaltsrücklage zuführen.

Die **FPÖ-Fraktion** wird im kommenden Jahr wieder **konstruktiv** und mit **vollem** Einsatz im Gemeinderat mitarbeiten, sich einbringen und am GR-Tisch die Umsetzung einzelner Punkte, die im Budget 2020 geplant sind, **gewissenhaft prüfen** und dann ihre Entscheidungen **zum Wohle der Bevölkerung** treffen.

Schlussendlich stimmt die FPÖ Wattens dem **gesamten Budget 2020** zu.

Abschließend möchten wir für die gute Zusammenarbeit mit dem **Bürgermeister** dem **gesamten GR**, dem Amtsleiter **Martin** sowie dem Baumeister **Wolfgang**, dem Schriftführer **Alfons** und unserem Finanzminister **Mario** recht herzlich Danke sagen.

GV Peer weist darauf hin, dass seine Fraktion die Zustimmung zum Haushaltsplan 2020 erteilen werde. Man könne auf eine gute Arbeit im vergangenen Jahr zurückblicken und er sei sich sicher, dass man auch im neuen Jahr wieder gut wirtschaften werde. Er bedanke sich für gute Zusammenarbeit und richte seine Dankesworte an die Verwaltung. Die offenen Diskussionen in allen Gremien seien einer guten Arbeit sehr förderlich.

Der Haushaltsplan 2020 wird hierauf vom Gemeinderat für den Finanzierungshaushalt und den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Rückstellungen stimmeneinhellig festgesetzt.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden, vom Finanzverwalter vorgetragenen, mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 – 2024.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Zusammenhang mit der Abwicklung des Haushaltsplanes entsprechend dem § 15 (1) Z.7 VRV 1997 (Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung) BGBl.Nr. 787/1996 i.d.g.F., nur Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Voranschlages von mehr als € 30.000,-- für die Behandlung des Rechnungsabschlusses eigens zu erläutern sind.

Weiters setzt der Gemeinderat stimmeneinhellig den Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von € 1.497.700,- fest, da sich die veranschlagten Rücklagen im Finanzierungshaushalt nicht niederschlagen und dieser negative Saldo des Finanzierungshaushaltes somit durch die geplanten Rücklagenentnahmen gedeckt sei.

Der Bürgermeister bedankt sich nochmals bei allen Fraktionen für die Mitarbeit und die Verabschiedung des Voranschlages. Er bedankt sich im Besonderen bei Herrn Mario Remes für die perfekte Präsentation und seinen Arbeitseinsatz und überreicht dem Finanzverwalter ein Geschenk.



Im Anschluss gibt der Bürgermeister noch folgenden Bericht über die vom Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit:

**KURZBERICHT ÜBER DIE ARBEIT DES GEMEINDERATES UND DER  
GEMEINDEVERWALTUNG IM JAHR 2019**

Werte Kollegen - soeben haben wir wieder ein immenses Budget für das kommende Jahr verabschiedet. Einige Vorhaben des heurigen Jahres wurden nicht im ursprünglich vorgesehenen Ausmaß umgesetzt, sodass einige Budgetansätze in das kommende Jahr verlagert wurden. Trotzdem war das Jahr 2019 von großen Investitionstätigkeiten unserer Marktgemeinde geprägt.

Mit einem kurzen Rückblick des abgelaufenen Jahres möchte ich einiges, was aus Sicht der Gemeinde von Bedeutung war, Revue passieren lassen.

Beginnen möchte ich mit der chronologischen Aufzählung von Ereignissen und Veranstaltungen:

31.12.2018:	Rathaussilvester
05.01.2019:	Neujahrskonzert mit der Big Band Wattens
13.01.2019:	Neujahrsempfang des Bürgermeisters
04.04.2019	Übergabe E-Auto an Pflege Wattens
30.04.2019:	Frühjahrskonzert der Swarovski Musik Wattens (Musik im Riesen)
24.06.2019:	Schulschluss-Open-Air der Musikschule
02.07.2019	Wattens Wheels Gemeinsame Radtour
29.08.2019	Einweihung Rikscha
16.09.2019	Radparade Wattens
20.09.2019:	Autofreier Tag mit 6. Bobbycar-Rennen
21.09.2019	Eröffnung Alpenvereinshaus
01.11.2019	Eröffnung Tagescafe „Herzstück“ Haus am Kirchfeld (noch inoffiziell)
11.10.2019:	Klangfarbenkonzert der Swarovski Musik
04.10.2019:	Eröffnung Begegnungszone
14.10.2019	Eröffnung Computeria
25.10.2019:	6. Jungbürgerforum im Laboratorium des Museums
16.11.2019	1. Wattner Galanacht
30.11.2019:	Gemeinderatsausflug
08.12.2019:	Patroziniumskonzert mit der Swarovski Musik Wattens

Wirtschaftlich gesehen lässt sich das abgelaufene Jahr als stabil beurteilen. Entgegen den vorsichtigen Prognosen fielen die Kommunalsteuereinnahmen 2019 um rund € 700.000,- höher als im Budget angenommen aus und auch bei den Abgabenertragsanteilen war ein Plus von rund € 250.000,- zu verzeichnen. Die frei verfügbaren Mittel aus der fortlaufenden Gebarung sind mit ca. 2 Mio. zu beziffern. Wie bereits erwähnt, wurden Budgetmittel für verschiedene Großvorhaben nur teilweise ausgeschöpft und in das nächste Jahr übernommen, sodass sich für 2020 wiederum ein sehr hohes Investitionsvolumen ergibt. Realistisch gesehen, ist in den nächsten Jahren allerdings nur mehr mit einem Überschuss aus der fortlaufenden Gebarung von ca. € 1,5 Mio. zu rechnen, weil die Umsetzung der mittelfristig geplanten Vorhaben ohne Fremdmittel nicht zu realisieren sein wird und der Schuldendienst daraus den Überschuss aus der laufenden Gebarung mindern wird. Die nachhaltige Leistbarkeit der unterschiedlichen Projekte ist daher stets im Auge zu behalten.

In der Folge möchte ich ihnen einen schwerpunktmäßigen Überblick über die wichtigsten, im Jahr 2019 durchgeführten bzw. in Angriff genommenen Investitionsvorhaben geben:

- Neubau Begegnungszone am Kirchplatz mit rd. 2 Mio. €
- Neubau Begegnungszone und Vorplatzgestaltung Haus am Kirchfeld, Fertigstellung bis auf ein paar Restarbeiten noch heuer (rd. € 350.000,- an Gesamtkosten)
- Installation einer neuen intelligenten Ampelanlage an der Kreuzung B171/Kirchplatz sowie Installation von intelligenten Vorsignalen an der Kreuzung B171/Bahnhofstr. 3.
- Asphaltierungen am Vögelsberg
- Verpachtung des Sportplatzareals an die WSG
- Planung und Bestellung von neuen Spielgeräten für den Spielplatz Dr. Karl Stainer-Straße
- Weiterführung der LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung
- Planung des neuen Chlorgasraumes beim Schwimmbad
- Weiterführung des Konzeptes „Zukunft Alpenbad“
- Erneuerung der Steuerungsanlage beim Trinkwasserkraftwerk und in den Hochquellen
- Planung einer Ersatzwasserversorgung für den rutschgefährdeten Bereich am Vögelsberg

In unserer Gemeinde herrscht ein sehr reger Kulturbetrieb. Auch die Kristallwelten mit ihren Kulturveranstaltungen, insbesondere der Musik im Riesen, dem Openair Kino sowie die verschiedenen Veranstaltungen des Sagen- und Märchenfestivals tragen zur Bereicherung des örtlichen Kulturlebens bei. Insgesamt war unser Kulturkalender mit über 100 Veranstaltungen wieder überaus gut gefüllt.

Abschließend gebe ich euch wie jedes Jahr eine Aufstellung über die im Gemeinderat und den einzelnen Ausschüssen abgehaltenen Sitzungen wie folgt bekannt und möchte es nicht missen, allen Obleuten und Ausschussmitgliedern sowie unserem Ortsvorsteher mit seinem Ortsausschuss für eine Gemeinderatsarbeit der besonderen Güte zu bedanken.

<u>Gemeindegremien:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Stunden</u>
Gemeinderat	9	21,5
Gemeindevorstand	8	24
Technischer Ausschuss	8	11,5
Kulturausschuss	7	4,5
Sozial- und Familienausschuss	4	4
Jugend-, Sport- und Freizeitausschuss	3	2,5
Umwelt- und Verkehrsausschuss	3	2,5
Wohnungsausschuss	8	9
Überprüfungsausschuss	4	6
Personalausschuss	8	6,5
<u>Ortsausschuss Vögelsberg</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
Zusammen:	66	97

Sodann bedankt sich der Bürgermeister bei allen Damen und Herren des Gemeinderates, insbesondere bei den Obleuten der einzelnen Ausschüsse, für ihre im Dienste der Marktgemeinde Wattens geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sehr herzlich.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr übergibt Bürgermeister dem Gemeinderat ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Dank und Glückwünsche werden seitens des Gemeinderates durch Vbgm. Greuter und seitens des Gemeindeamtes durch AL Mag. Krämer und Personalvertreter Helmut Trutschnigg erwidert.

Mit einer Einladung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Gasthof Schwan schließt der Bürgermeister um 19.30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Für den Gemeinderat: